

JAHRESSTEUERBESCHEINIGUNG

<div>Herrn Lodovico Coccato Schwarzenbergstr. 5 81549 München</div>	
--	--

Ansprechpartner	Telefonnummer	Partnernummer	Erstellungsdatum
Herr Lauricella	089 378-25824	178010175	18.02.2025

Jahressteuerbescheinigung 2024

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

anbei erhalten Sie Ihre Jahressteuerbescheinigung für das oben ausgewiesene Steuerjahr. In dieser sind alle Kapitalerträge enthalten, welche Ihnen auf Ihren Konten und Depots zugeflossen sind.

Bitte beachten Sie, dass für Gemeinschaftskonten, Einzelkonten sowie Konten auf "fremde Rechnung" jeweils getrennte Jahressteuerbescheinigungen von der Bank erstellt werden müssen.

Die Jahressteuerbescheinigung wurde nach amtlichem Muster erstellt. Die Erträge sind in Summen zusammengefasst und enthalten den Hinweis, in welche Zeile der Anlage KAP die jeweilige Summe einzutragen ist.

Zur Erläuterung der einzelnen Summen Ihrer Jahressteuerbescheinigung können wir Ihnen eine Einzelaufstellung zur Verfügung stellen. Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren Ansprechpartner.

Mit freundlichen Grüßen

UniCredit Bank GmbH

02 104 G1P2IPAJ 178010175 00000117919625 0000000055646

Eingestellt am: 20250218 18:12:388 -F1

JAHRESSTEUERBESCHEINIGUNG 2024

Herrn Lodovico Coccato Schwarzenbergstr. 5 81549 München	Partnernummer	Erstellungsdatum
	178010175	18.02.2025
	Ordnungsnummer	
	Bankinterne Bescheinigungsnummer	
	22400429898	
	Ansprechpartner	Telefonnummer
	Herr Lauricella	089 378-25824

Steuerbescheinigung (1 von 1)

- ☒ Bescheinigung für alle Privatkonten und / oder -depots
☐ Verlustbescheinigung im Sinne des § 43a Abs. 3 Satz 4 EStG für alle Privatkonten und / oder -depots

Für Coccato Lodovico, Schwarzenbergstr. 5, 81549 München

(Name und Anschrift der Gläubigerin/des Gläubigers/der Gläubiger der Kapitalerträge)

werden ☒ für das Kalenderjahr 2024

☐ für den Zeitraum bis folgende Angaben bescheinigt:

Höhe der Kapitalerträge Zeile 7 Anlage KAP (ohne Erträge aus Lebensversicherung im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG)	EUR	2.735,86
davon: Gewinn aus Aktienveräußerungen im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG Zeile 8 Anlage KAP	EUR	0,00
davon: Einkünfte aus Stillhalterprämien im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 11 EStG und Gewinne aus Termingeschäften im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG Zeile 9 Anlage KAP	EUR	0,00
davon: Gewinne aus der Veräußerung bestandsgeschützter Alt-Anteile im Sinne des § 56 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 InvStG* (nach Teilfreistellung) Zeile 10 Anlage KAP	EUR	0,00

*Die ausgewiesenen Gewinne sind nach § 56 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 InvStG steuerfrei, soweit die insgesamt ab dem 1. Januar 2018 eingetretenen und durch Veräußerung realisierten Wertveränderungen den persönlichen Freibetrag von 100.000 € nicht übersteigen. Die Steuerfreiheit kann nur im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung geltend gemacht werden.

Höhe des in Anspruch genommenen Sparer-Pauschbetrages Zeile 16 oder 17 Anlage KAP	EUR	1.000,00
Kapitalertragsteuer Zeile 37 Anlage KAP	EUR	433,97
Solidaritätszuschlag Zeile 38 Anlage KAP	EUR	23,82

Durch die UniCredit Bank GmbH einbehaltene Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer wurden an das Finanzamt München für Körperschaften unter der Steuernummer 143/107/71008 abgeführt.

JAHRESSTEUERBESCHEINIGUNG 2024

Partnernummer	Ordnungsnummer	Bankint. Bescheinigungsnr.	Erstellungsdatum	Seite
178010175		22400429898	18.02.2025	2 von 2

Allgemeine Hinweise und Erläuterungen

Nachfolgend erhalten Sie wichtige Hinweise zu den Inhalten Ihrer Jahressteuerbescheinigung. Diese umfasst alle Konten und Depots, die innerhalb des Berichtsjahres steuerrelevante Umsätze hatten. Nachstehende Konten und Depots sind in Ihrer Jahressteuerbescheinigung berücksichtigt.

Konto- / Depotnummer
0000 / 0010036474
0000 / 0117919625

Veranlagungsfälle zur Erhebung bzw. Korrektur der Abgeltungsteuer

Da die einbehaltenen Kapitalertragsteuern beim Privatkunden in der Regel abgeltende Wirkung haben, ist eine Veranlagung nur noch in bestimmten Fällen notwendig, z.B. bei

- Nachversteuerung der Kirchensteuer
- "Günstigerprüfung" bei geringerem persönlichen Steuersatz unter 25%
- bankübergreifender Verrechnung von Verlusten
- nicht genutztem Sparerpauschbetrag

Datenübermittlung zu Dividenden aus deutschen Aktien sowie Zinsen aus deutschen Wandelanleihen, Gewinnobligationen und rentenähnlichen Genussrechten

Beginnend mit dem 1. Januar 2027 sind alle deutschen Banken verpflichtet, Informationen über den Zufluss dieser Kapitalerträge und deren Empfänger an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Dies soll die Kontrollmöglichkeiten der Finanzverwaltung im Rahmen der Anrechnung und Erstattung von Kapitalertragsteuer nebst Solidaritätszuschlag verbessern. Im Einzelnen übermittelt unsere Bank ganz oder teilweise die folgenden Angaben zu Kapitalerträgen, die ab dem 1. Januar 2027 zufließen. Der Umfang der Datenübermittlung ist abhängig davon, ob Kapitalertragsteuer einbehalten worden ist und ob Ihnen unsere Bank eine Steuerbescheinigung erteilt hat, in jedem Fall aber verpflichtend.

- Depotnummer und steuerliche Identifikationsnummer der Gläubiger:innen der Kapitalerträge (in der Regel sind dies die Depotinhaber:innen)
- Name und Stückzahl der Wertpapiere sowie deren internationale Wertpapierkennnummer
- Bruttobetrag und Zahlungstag der Kapitalerträge
- grundsätzlich anzuwendender Steuersatz und die sich daraus ergebende Kapitalertragsteuer nebst Solidaritätszuschlag
- Daten zur Anschaffung bzw. Übertragung der Wertpapiere, wenn diese innerhalb eines Jahres vor Zufluss (Fälligkeit) der Kapitalerträge erfolgt ist
- Daten zur Veräußerung bzw. Übertragung der Wertpapiere, wenn diese innerhalb von 45 Tagen nach Zufluss (Fälligkeit) der Kapitalerträge erfolgt ist

Soweit Sie ab dem 1. Januar 2027 Steuerbescheinigungen von unserer Bank erhalten, finden Sie dort die übermittelten Angaben. Steuerbescheinigungen versenden wir in der Regel, wenn Sie im betreffenden Zeitraum Kapitalertragsteuer gezahlt haben. Wünschen Sie keinen Versand der Steuerbescheinigungen, informieren Sie bitte Ihre Kundenbetreuung. Für beschränkt Steuerpflichtige (sog. Steuerausländer) darf unsere Bank ab dem 1. Januar 2027 für die betreffenden Kapitalerträge keine Steuerbescheinigung mehr erteilen. Diese Kund:innen erhalten von unserer Bank nach der Datenübermittlung eine Ordnungsnummer, mit der sie bei dem Bundeszentralamt für Steuern einen Erstattungsantrag in Bezug auf die einbehaltene Kapitalertragsteuer stellen können.